

Cross Country 2011, Endlauf in Bauschheim

2. Oktober 2011, der letzte Lauf zur GCC Serie 2011, Die Strecke des Traditionsvereins MSC Bauschheim stand anlässlich dessen 50-jährigen Vereinsjubiläums erstmals im GCC-Kalender. Auf der fast perfekt präparierten, jedoch eng gesteckten, kraftraubenden Strecke mit hohem Waldanteil dominierte an diesem Tag bei sommerlichen Temperaturen Chris Gundermann, der seinen zweiten Tagessieg des Jahres einfuhr, dahinter unser starker Josef Kulhavy (TM Racing Germany). Auf den Plätzen gab es während der gesamten Zwei-Stunden-Rennstrecke ständige Positionskämpfe

Klasse Pro : den Start gewann Josef auf der 300er TM Racing. Ihm folgte erneut Christian Weiss auf der zweiten TM Racing 300, Josef hatte in der dritten Runde einen Sturz, fiel zurück aber arbeitete sich wieder nach vorne auf den zweiten Platz, und beendete das Rennen erneut als sehr guter **Zweiter**, Chrissi kämpfte das erste Mal mit sich selbst, er stand unter dem Druck die Serie noch gewinnen zu können und erneut bester Deutscher dieser Serie werden zu können, er kämpfte so lange bis ihm schwarz vor Augen wurde und Chrissi das Tempo rausnehmen musste, er war froh das er so angeschlagen das Rennen noch als **Sechster** beenden konnte, leider fiel er damit auf den fünften Platz der Meisterschaft zurück, Chrissi wird sich jetzt ganz auf die restlichen Läufe zur Deutschen Enduromeisterschaft und auf den Europameisterschaftsendlauf konzentrieren und ganz sicher zu seiner alten Form wieder auflaufen,

Endstand German Cross country 2011

Klasse Pro

1. Paolo Goncalves (POR), Husqvarna Monster Energy speedbrain, 139 Punkte
2. Chris Gundermann (GER), Honda Meyer Racing, 131
3. Mike Hartmann (GER) Husaberg Racing Team, 131
4. **Josef Kulhavy (SK), TM racing Germany, 129**
5. **Chris Weiß (GER), TM racing Germany, 126**

Klasse Expert, : Kay Schwarz, Platz

Sportfahrer A: Michael Kotschenreuther, Platz 7

Sportfahrer B : Jochen Neubig, Platz 31

Sportfahrer C: Holger Krehn, Platz 26

Beginners: Dominik Zottmann, Platz 17

Quads, Christian Reisch, Platz 18

Supersenioren: Michael Schmidt, Platz 31

Matthias Ridler, Platz 36



Josef und Chrissi beim diskutieren vor der Siegerehrung